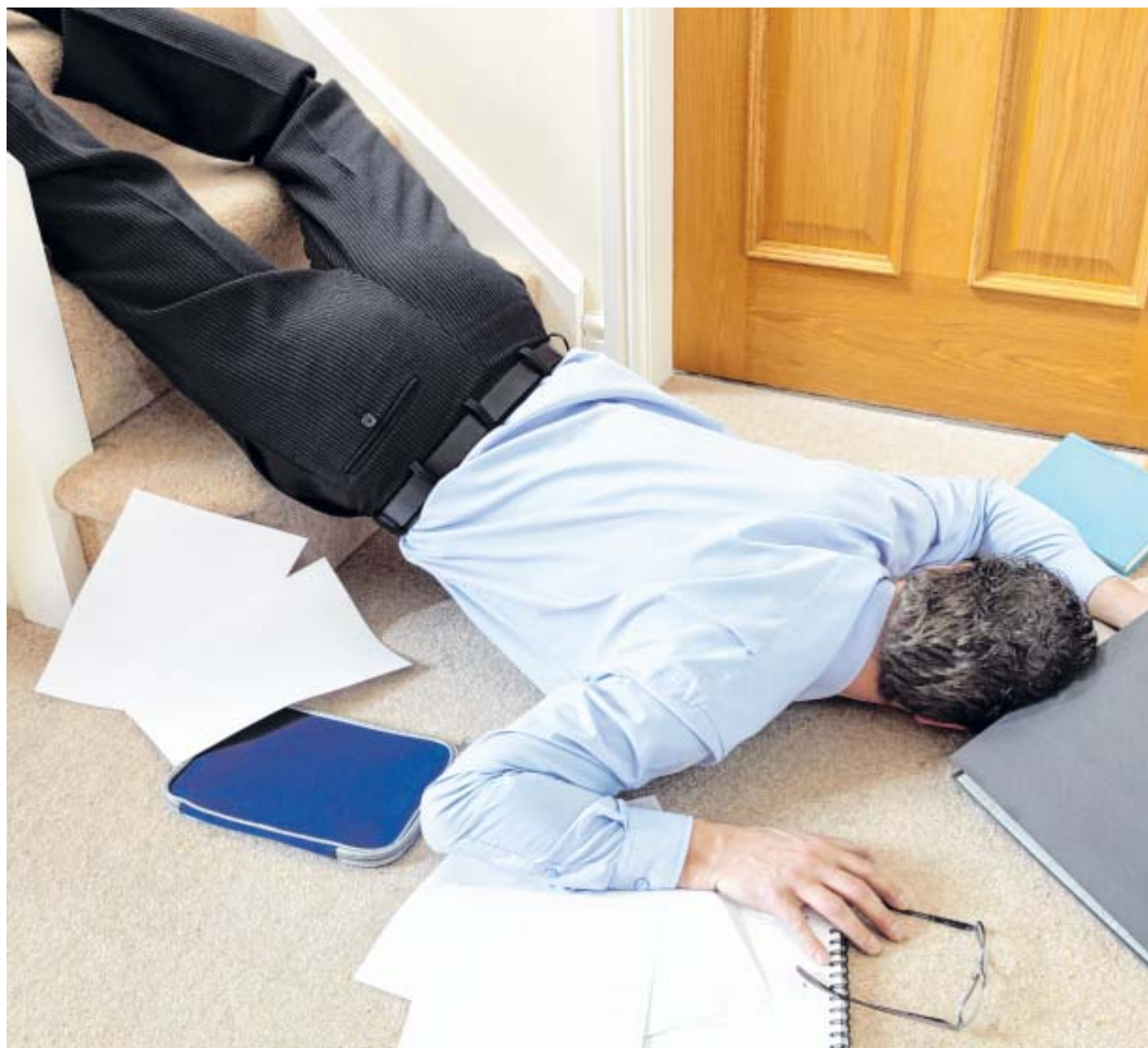


## Keine faulen Ausreden

**Sicherheit** Unbeachtet, belächelt und oft als Unsinn abgetan. Treppen und ihre Tücken



Schnell passiert, schmerzhaft und doch oft vermeidbar: ein Treppensturz.

Fotos: Brian Jackson, T. Michel; beide Fotolia.com

Das Thema Treppensicherheit spielt im Alltag keine große Rolle – solange nichts passiert. Doch das geht schnell wie Zahlen belegen. Im Jahr 2014 starben laut dem Bundesamt für Statistik 1167 Menschen durch einen Treppensturz. Doch nicht nur die alten und damit meist als senil bezeichneten Menschen sind davon betroffen. Rund 36000 Arbeitsunfälle auf Treppen werden pro Jahr gemeldet. Ein Schaden von mehreren Milliarden Euro entstehen der Deutschen Wirtschaft dadurch.

Oft werden diese Stürze auf Unachtsamkeit zurückgeführt, aber nicht immer ist diese Einschätzung richtig. Eine schlecht beleuchtete Treppe, ein fehlender oder nur einseitiger Handlauf, feuchte oder glatte Stufen sind häufige Ursachen dafür.

Die DIN 18040 und DIN 18065 schreiben genau vor, wie eine „sichere“ Treppe aussieht. Im Wesentlichen sind folgende Punkte hervorzuheben:

- Stufenmarkierungen an jeder Treppe mit bis zu drei Einzelstufen und an Treppen, welche frei im Raum beginnen oder enden sind vorgeschrieben. In Treppenhäusern müssen mindestens die erste und die letzte Stufe mit einer Markierung versehen sein.

- Handläufe auf beiden Seiten der Treppe ohne Unterbrechungen. Sie

sollen auf einer Höhe von 85 bis 90 Zentimeter sein, griffsicher und eine runde oder ovale Form mit einem Durchmesser von drei bis viereinhalb Zentimetern haben.

- Handläufe müssen sich farblich vom Hintergrund abheben.

- Die Treppen müssen gut beleuchtet sein.

Doch trotz der klaren Norm, die für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung sehr wichtig sind, fehlen in manchen Schulen, medizinischen Einrichtungen, Büro- und Verwaltungsgebäuden, Sport-, Freizeit- und Arbeitsstätten die Handläufe oder Markierungen. Warum? Vielleicht weil es nicht so gut aussieht, wenn die Treppen auf jeder Seite einen Handlauf haben? Oder weil es einen Aufzug gibt und die wenigsten Menschen dann noch die Treppe nutzen? Oder weil die fünf Stufen auch ohne Handlauf zu schaffen sind?

Egal was es nun sein mag, fest steht: Jedes Jahr entstehen laut des Deutschen Instituts für Treppensicherheit (DIT) für Unfall- und Krankenkassen Kosten in Höhe von rund vier Milliarden Euro

durch Treppenstürze. Wer die Sicherheitsmaßnahmen missachtet, muss im Schadensfall mit Schmerzensgeldforderungen und Schadenersatzansprüchen rechnen. Da bekannte Normen und Gesetze missachtet wurden, greift kein Versicherungsschutz. Ärger und Kosten können mit einer einfachen, normgerechten Nachrüstung der Treppen umgangen werden. *pm/va*

➔ **Mehr Informationen**  
www.treppensicherheit.de



### Kontakt

Vincent Aumiller  
immobilien@augstburger-allgemeine.de

## immoboerse online

➔ [www.augstburger-allgemeine.de/immoboerse](http://www.augstburger-allgemeine.de/immoboerse)

Hier finden Sie mehr als 38000 Objekte – mit komfortabler Suchfunktion, Direktzugriff mit Online-ID und vielen Service-Bereichen.

### Mit der ID zu mehr Infos online

[www.augstburger-allgemeine.de/immoboerse](http://www.augstburger-allgemeine.de/immoboerse)

EINGABE OBJEKT-ID  OK

Über die ID aus der Anzeige erhalten Sie direkt Zugriff auf das Exposé mit Bildern, Grundrissen und Kontaktmöglichkeiten.

### Kontakt

Anzeigen online buchen:  
[augstburger-allgemeine.de/immoboerse](http://augstburger-allgemeine.de/immoboerse)  
Telefon 08 21/7 77-25 00  
Telefax 08 21/7 77-25 85

### Inhalt

#### Immobilien-Verkäufe

- Stadt Augsburg » V22
- Landkreis Augsburg » V22
- Landkreis Aichach-Friedberg » V22
- Landkreis Neuburg-Schrobenhausen » -
- Stadt Ingolstadt » -
- Landkreis Eichstätt » -
- Landkreis Donau-Ries » V22
- Landkreis Dillingen » V22
- Landkreis Günzburg » V22
- Landkreis Neu-Ulm » -
- Landkreis Landsberg am Lech » -
- Stadt Kempten » -
- Landkreis Oberallgäu » -
- Stadt Kaufbeuren » -
- Landkreis Ostallgäu » -
- Stadt Memmingen » -
- Landkreis Unterallgäu » V22
- Landkreis Lindau » -
- Gemischte Angebote » V22
- Senioren-Wgh./Betreutes Wohnen » -
- Wochenendobjekte » -
- Bauernhäuser » V22
- Kapitalanlagen » V22
- Gewerbliche Objekte » V22
- Verpachtungen » V22
- Verkaufsstände/-Fahrzeuge » -
- Auslandsimmobilien » -
- Immobilien-Ankäufe » V23

#### Vermietungen

- Stadt Augsburg » V24
- Landkreis Augsburg » V24
- Landkreis Aichach-Friedberg » V24
- Landkreis Neuburg-Schrobenhausen » -
- Stadt Ingolstadt » -
- Landkreis Eichstätt » -
- Landkreis Donau-Ries » V24
- Landkreis Dillingen » V24
- Landkreis Günzburg » V24
- Landkreis Neu-Ulm » -
- Landkreis Landsberg am Lech » V24
- Stadt Kempten » -
- Landkreis Oberallgäu » -
- Stadt Kaufbeuren » -
- Landkreis Ostallgäu » -
- Stadt Memmingen » -
- Landkreis Unterallgäu » V24
- Landkreis Lindau » -
- Gemischte Angebote » V24
- Gewerbliche Objekte » V24
- Senioren-Wgh./Betreutes Wohnen » V24
- Wohngemeinschaften » -
- Wochenendobjekte » -
- Mietgesuche » V25

### Alle Landkreise auf einen Blick



### Augsburg Stadtteile



### Abkürzungen

App.	Appartement
Ber.sch.	Berechtigungsschein
Bj.	Baujahr
Blk.	Balkon
BmF	Bad mit Fenster
DG	Dachgeschoss
DH	Doppelhaus
DHH	Doppelhaushälfte
Do.-Gge.	Doppelgarage
DT	Dachterasse
EBK	Einbauküche
EG	Erdgeschoss
EFH	Einfamilienhaus
ELW	Einliegerwohnung
ETW	Eigentumswohnung

### Abkürzungen

Gge.	Garage
Grd.	Grund
Grdst.	Grundstück
KM	Kaltmiete
Mais.	Maisonette
NK	Nebenkosten
OG	Obergeschoss
Prov.	Provision
REH	Reiheneckhaus
RH	Reihenhaus
Stpl.	Stellplatz
Terr.	Terrasse
TG	Tiefgarage
UG	Untergeschoss
VB	Verhandlungsbasis
WAL	Wohnanlage
Wi.Gart.	Wintergarten
WE	Wohneinheit
Wfl.	Wohnfläche
Whg.	Wohnung
WM	Warmmiete
WoZi.	Wohnzimmer
WW	Warmwasser
ZH	Zentralheizung
Zi.	Zimmer
ZKB	Zimmer/Küche/Bad
zzgl.	zusätzlich

### Angaben Energieausweis:

B:	Energiebedarfsausweis
V:	Energieverbrauchs-ausweis
kWh	Verbrauch pro Jahr und m <sup>2</sup> (kWh m <sup>2</sup> a)
Hzg.	Wesentlicher Energie-träger der Heizung
Hzg. KO	Koks, Braunkohle, Steinkohle
Hzg. ÖL	Heizöl
Hzg. GAS	Erdgas, Flüssiggas
Hzg. FW	Fernwärme aus Heizwerk oder KWK
Hzg. HZ	Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel
Hzg. E	El. Energie (auch Wärme-pumpe) Strommix
Bj.	Baujahr (im Energie-ausweis genannt)
A+ bis H	Energieeffizienzklasse A+ bis H